

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen (FDP)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

Nachfragen zur „Waldbrandexpertenkommission“ (Drucksache 18/3420)

Anfrage des Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen (FDP), eingegangen am 24.04.2019 -
Drs. 18/3570

an die Staatskanzlei übersandt am 29.04.2019

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung
vom 09.05.2019

Vorbemerkung des Abgeordneten

Am 03.04.2019 antwortete die Landesregierung auf die Kleine Anfrage von Abgeordneten der FDP-Landtagsfraktion „Wie gestaltet sich die Arbeit der Expertenkommission zum Thema Waldbrandgeschehen?“ (Drucksache 18/3420). Zu Frage 1 nach den zu evaluierenden Handlungsfeldern heißt es: „Die konkrete Schwerpunktsetzung sowie Ergänzung um weitere Handlungsfelder werden in der Auftaktsitzung abgestimmt.“ Auf die Frage nach der Zusammensetzung der Kommission werden die Institutionen aufgelistet, die für die Auftaktsitzung eingeladen worden seien (Frage 3). Zum Zeitplan der Kommission lautet die Antwort: „Der Zeitplan wird in der ersten Sitzung abgestimmt“ (Frage 4). Die Auftaktsitzung der Kommission habe am 04.04.2019 stattgefunden.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Auftaktsitzung der Expertenkommission Waldbrand hat am 04.04.2019 in der Niedersächsischen Akademie für Brand und Katastrophenschutz in Celle stattgefunden.

1. Wie lautet die konkrete Schwerpunktsetzung, und welche weiteren Handlungsfelder wurden benannt?

Die Untersuchung in diesem Expertengremium soll aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, ob die Gesamtheit der Maßnahmen zur Waldbrandvorsorge und -bekämpfung in sich weiterhin leistungsfähig ist. Im Ergebnis ist Veränderungspotential aufzuzeigen.

Folgende Handlungsfelder wurden gebildet:

- Infrastruktur,
- Kommunikation,
- Ausbildung,
- Waldbrandvorsorgemaßnahmen,
- Versicherung.

Anhand dieser Handlungsfelder werden Arbeitsgruppen in unterschiedlicher Zusammensetzung die in der Auftaktsitzung den Handlungsfeldern zugeordneten Einzelthemen bearbeiten.

2. Welche Mitglieder sind dauerhaft in der Kommission vertreten, und welche Institutionen werden nach Bedarf eingeladen?

In der Kommission sind Vertreter aus den nachfolgend aufgeführten Institutionen vertreten:

- Niedersächsisches Ministerium für Ernährung Landwirtschaft und Verbraucherschutz,
- Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz,
- Bundesforstbetrieb Niedersachsen,
- Klosterforsten und Klosterforsten-Management GmbH,
- Waldbesitzerverband Niedersachsen e. V.,
- Landwirtschaftskammer Niedersachsen,
- Niedersächsische Landesforsten,
- Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz,
- Polizeidirektion Lüneburg,
- Landesfeuerwehrverband Niedersachsen,
- Landeskommmando Bundeswehr,
- Waldbrandteam e. V.

3. Wie lautet der Zeitplan (Sitzungstermine, Veröffentlichung der Ergebnisse), auf den sich die Kommission in der Auftaktsitzung geeinigt hat?

In der Auftaktsitzung am 04.04.2019 wurden weitere Sitzungstermine und die Zusammenfassung der Ergebnisse in einem Abschlussbericht Ende 2019 festgelegt.

(Verteilt am 10.05.2019)